

# PE-LAGERBEHÄLTER

Betriebs- und Montageanleitung



# Montage und Betriebsanleitung für Kunststoff Lagerbehälter

## 1. TRANSPORT UND LAGERUNG

Bei Lagerung und Transport der PE-Lagerbehälter ist darauf zu achten, dass die Tanks nicht durch Aufsetzen auf spitze Gegenstände, wie Nägel, Stahlspäne etc. beschädigt werden. Das Schieben der Tanks über raue Böden ist zu vermeiden. Verschmutzte Tanks können mit Wasser gereinigt werden. Die Tanks dürfen auf der Baustelle nicht unsachgemäß beansprucht werden.

## 2. AUFSTELLUNG UND MONTAGE

Vor Montage und vor der Befüllung sollen die Behälter auf Verschmutzungen im Inneren geprüft und ggfs. gereinigt werden. Die Tanks werden auf glattem, tragfähigem Untergrund waagrecht aufgestellt. Der Behälterboden steht vollflächig auf. Achten Sie auf eine kipp sichere Aufstellung und ausreichend Wandabstand. Baurechtliche Vorschriften sind zu beachten.

### 2.1 UNTERE VERBINDUNGSLEITUNG

Die Behälter haben einen unteren Anschluss zur Montage von Entleerungshähnen oder für eine untere Verbindungsleitung.

Die Verbindungsleitung DN 50, mit jeweils einem Absperrhahn 1 ½", ermöglicht das Aufstellen von flexiblen Tankanlagen. Der bauseitige Anschluss ist ausgelegt für ein Kunststoffrohr mit Außendurchmesser 63 mm.

### 2.2 LAGERUNG VON WASSER

Die Lagerbehälter werden aus hochwertigem Polyethylen hergestellt und sind durch die blaue Einfärbung bestens geeignet für die Lagerung von Trink- und Betriebswasser. Sie entsprechen der KTW-Leitlinie für Hausinstallationen und der KSW-Empfehlung für Trinkwasserinstallation.

### 3. BETRIEBSANLEITUNG

Durch angeschlossene Rohre dürfen keine unzulässigen Beanspruchungen auf die Tankwandung übertragen werden.

Die Behälter sind ausgelegt für Füllgüter mit einer Dichte von bis zu 1,15 kg pro dm<sup>3</sup>. Eine wechselweise Befüllung der Behälter mit verschiedenen Füllgütern ist zu vermeiden. Die Behälter sind für den drucklosen Betrieb ausgelegt. Achten Sie daher auf eine ausreichende Be- und Entlüftung der Behälter während des Betriebs. Die Lagerbehälter sind ausgelegt für Dauertemperaturen von maximal 30 °C; Spitzentemperaturen des Lagergutes von 40 °C sind nur dann zulässig, wenn sich das Material nicht deutlich über 30 °C erwärmen kann.

Die Vorschriften der Zertifikate und Verordnungen sind zu beachten.

Die Sicherheit der Tanks ist nur dann gewährleistet, wenn die Bedingungen dieser Anweisung und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden, sowie die Installation von einem Fachbetrieb vorgenommen wird. Dieser bestätigt die sachgerechte Aufstellung auf dem Abnahmeprotokoll.

## Mögliches Zubehör:

### BATTERIEAUFSTELLUNG:

Verbindungsleitung



### EINZELAUFSTELLUNG:

Adapter  
1 ½"



Entleerungshahn  
inkl. Adapter 1 ½"

